

## Tiefbauamt

Rachel Neuenschwander, Abfallbeauftragte  
Industriestrasse 2, Postfach 145, CH-3602 Thun

Telefon +41(0)33 225 84 08, Fax +41 (0)33 225 84 25  
rachel.neuenschwander@thun.ch, www.thun.ch



Tiefbauamt, Industriestrasse 2, Postfach 145, CH-3602 Thun

## Tipps fürs Personal

Thun, im September 2012

### Tipps fürs Personal am Stand beim Einsatz von Mehrweggeschirr

Werte Veranstalter und Standbetreiber

Aller Anfang ist schwer, eine gut überlegte Vorbereitung und Organisation dafür aber Gold wert!

Bitte instruieren Sie Ihr Personal ausreichend, um sich keine unnötigen Verluste wegen falschem Handling mit dem Depot- und Mehrwegsystem einzuhandeln! Gut geschultes Personal arbeitet gewinnbringend. Die meisten Anbieter von Mehrweggeschirr bieten im Vorfeld einer Veranstaltung Info-Abende an. Bitte profitieren Sie davon, besuchen Sie diese Informationsveranstaltung, um so Ihre Angestellten am Verkaufsstand über alle Ungereimtheiten aufklären zu können.

Nachfolgend finden Sie für Sie und Ihr Personal, welches am Stand mit Mehrweggeschirr und Depot konfrontiert sein wird, einige hilfreiche Tipps:

- Die Boxen werden verplombt angeliefert. Nicht alle Boxen gleichzeitig öffnen, sondern jeweils eine um die andere (um nicht unnötige Boxen-Pauschalen berappen zu müssen).
- Boxen mit sauberen Bechern auf einer Seite, Boxen mit benutzten dreckigen Bechern separat auf einer anderen Seite deponieren.
- Die Becher vor dem Gebrauch ca. 30 Minuten "auslüften" lassen.
- Die Boxen und Mehrweggebinde vor Diebstahl schützen. Aufgereichte Becher- oder Tellerstapel nicht in Griffnähe der Besucher und Gäste belassen. In der Hitze des Gefechtes, grossem Ansturm und allfälliger Dunkelheit ist die Möglichkeit, abgelenkt zu werden, gross! Der Verlust kommt Sie unter Umständen teuer zu stehen.
- Am Stand genügend Info-Plakate anbringen, so dass Besucher und Gäste bereits beim Anstehen am Stand sehen, dass hier mit Depot gearbeitet wird. In der Regel sind diese Plakate vom Anbieter des Mehrweggeschirrs erhältlich. Oder aber gibt es Downloads unter <http://www.saubere-veranstaltung.ch/infos-der-besucher>
- Die Kunden beim Verkauf auf die Fr. 2.- Depot aufmerksam machen.
- Genügend 2-Fränkler am Stand bereithalten (pro Becher Fr. 2.-).
- Beim Verkauf von PET-Flaschen unbedingt darauf achten, dass die Flaschen nur mit einem Jeton zusammen abgegeben werden. Ebenfalls beim Zurücknehmen der PET-Flaschen das Depot nur aushändigen, wenn der Jeton zusammen mit der Flasche zurückgegeben wird. Ansonsten bringen besonders Schlaue ihre PET-Flaschen von zu Hause mit, um sich das Depot von Fr. 2.- zu erschleichen.

- Die Jetons werden nur im Zusammenhang mit PET- oder Glasflaschen abgegeben, nie aber zusammen mit einem Mehrwegbecher oder -teller.
- Mehrmaliger Kundenkontakt ausnutzen! Wenn ein Kunde den Becher zurückbringt, fragen, ob er noch etwas trinken möchte. Oftmals wird noch ein zweites Getränk konsumiert. Oder aber, man hat etwas auf der Theke im Angebot, das circa Fr. 2.- entspricht (Ragusa, Snickers, Mars, Stück Kuchen oder Cake o.ä.). Oftmals wird dem Depotbetrag etwas Süßes vorgezogen.
- Zurückgebrachte Becher können z.B. in einer handelsüblichen Harasse kopfüber gestapelt werden. So kann bei viel Arbeit oder grossem Ansturm wertvolle Zeit eingespart werden. Die Becher können später ordentlich in die Boxen zurückgestapelt werden.
- Bei allfälliger Gratisabgabe von Getränken oder Essen trotzdem das Depot einfordern, sonst kommt das Geschirr nicht zurück. Ausgenommen bei z.B. Apéros in einer geschlossenen Räumlichkeit (z.B. Rathaushalle), wo das Publikum oder die Gäste im Innern bleiben und am Ende der Veranstaltung die Becher deponieren können.
- Mehrweggeschirr von professionellen Anbietern nie selber reinigen, da es sich beim Trocknungsvorgang um ein spezielles Procedere handelt.
- Kaputte Gebinde (mit Zigarettenbrandlöchern oder Kaugummiresten darin enthalten, abgeschlagene Ecken, gequetschte und extrem verschmutzte Becher) zwar zurücknehmen, aber das Depot nicht auszahlen. Ansonsten muss der Standbetreiber den Becher beim Lieferanten ersetzen sprich berappen.
- Für Essensreste separates Abfallbehältnis oder Eimer am Stand bereitstellen.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Veranstaltung!

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie mich an.

Tiefbauamt der Stadt Thun  
 Abfallbeseitigung  
 Rachel Neuenschwander  
 Industriestrasse 2  
 Postfach 145  
 3602 Thun  
 Tel. 033 225 84 08  
 rachel.neuenschwander(at)thun.ch